

Was verbessert sich konkret?

1. Wir sorgen für mehr Personal im U3-Bereich:

Die Betreuung einer wachsenden Zahl unter dreijähriger Kinder verändert Arbeit und Arbeitsbedingungen in den Kitas. Bei den unter Dreijährigen brauchen wir mehr Personal. Wir stellen deshalb sofort mehr Geld für den U3-Bereich für zusätzliche Ergänzungskraftstunden zur Verfügung. Die Höhe der Zusatzpauschalen beträgt 1.400 bis 2.200 Euro pro Kind pro Jahr, je nach Betreuungszeit.

2. Wir machen das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei:

Wir machen das letzte Kindergartenjahr für alle Kinder in Nordrhein-Westfalen beitragsfrei. Das letzte Kindergartenjahr gestaltet den Übergang in die Grundschule und hat eine hohe Bedeutung für den weiteren Bildungsweg. Kindertageseinrichtungen sind Bildungseinrichtungen. Unser Ziel bleibt es, den Besuch von Kindertageseinrichtungen auf Dauer ab drei Jahren komplett beitragsfrei zu machen und junge Familien in einer wichtigen Lebensphase zu unterstützen.

3. Wir schaffen mehr Einsatzmöglichkeiten für Kinderpflegerinnen und -pfleger:

Durch die Verbesserungen im U3-Bereich schaffen wir gleichzeitig mehr Einsatzmöglichkeiten für Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger und geben ihnen wieder Sicherheit bezüglich ihres Arbeitsplatzes.

4. Wir verbessern die Bedingungen für Kinder mit Behinderungen:

Für unter dreijährige Kinder mit Behinderungen, die 45 Stunden betreut werden, wird jetzt eine um 2.000 Euro erhöhte Pauschale zur Verfügung gestellt. Erhöhte Pauschalen gibt es künftig auch, wenn eine Behinderung erst nach dem „Stichtag“ 15. März festgestellt wird.

5. Wir stärken die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Kitas:

Die Eltern einzubeziehen und die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Kitas zu stärken, wird immer

wichtiger. Viele Eltern setzen sich sehr für ihre Kitas ein. Wir wollen dies weiter fördern: durch die Stärkung der Elternmitbestimmung und -mitwirkung in den Einrichtungen, beim Jugendamts und auf der Landesebene.

6. Wir fördern die Familienzentren stärker:

Familienzentren bieten Familien Unterstützung aus einer Hand. Wir erhöhen die Landesförderung für alle Familienzentren auf 13.000 Euro jährlich. Familienzentren in sozialen Brennpunkten erhalten 14.000 Euro jährlich.

Parallel zum Gesetz gibt es weitere Verbesserungen:

7. Wir sichern Fachkräfte:

Wir fördern 1.000 zusätzliche Berufspraktika für angehende Erzieherinnen und Erzieher mit 8.500 Euro pro Stelle.

8. Wir treiben den U3-Ausbau voran:

150 Millionen Euro zusätzliche Landesmittel für den Ausbau haben wir schon im letzten Jahr bereitgestellt. Nun starten wir eine Investitionsoffensive für den U3-Ausbau mit weiteren 250 Millionen Euro für die Jahre 2011, 2012 und 2013.

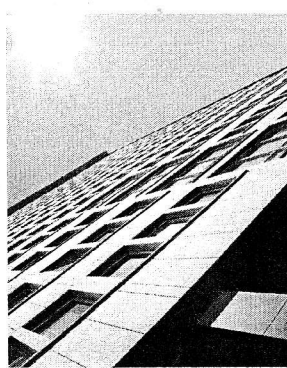
Die wichtigsten Verbesserungen auf einen Blick:

- Mehr Personal für die Betreuung unter dreijähriger Kinder
- Elternbeitragsfreiheit für das letzte Kindergartenjahr
- Mehr Einsatzmöglichkeiten für Kinderpflegerinnen und -pfleger
- Bessere Bedingungen für Kinder mit Behinderungen
- Bessere Elternmitwirkung
- Mehr Geld für alle Familienzentren

Parallel dazu:

- Förderung zusätzlicher Berufspraktika für den „Fachkräftebedarf“
- Offensive „U3-Ausbau“

Mehr Infos unter: www.mfkjks.nrw.de



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 837-02
info@mfkjks.nrw.de
www.mfkjks.nrw.de

© 2011/MFKJKS 2020

Die Druckfassung kann bestellt werden:
- Im Internet: www.mfkjks.nrw.de/publikationen
- telefonisch: **Nordrhein-Westfalen** direkt

01803 100110*

*9 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz –
Mobilfunk max. 0,42 €/Minute

Bitte die Veröffentlichungsnummer **2020** angeben.